

Absam, am 25. August 2010

## **Betrifft: Info über die neue Leistungserfassungssoftware auf ANDROID-Basis**

S.g. Damen und Herren,

seit einiger Zeit gibt es keine Möglichkeit mehr, die für die Leistungsdatenerfassung verwendeten PALM-Centro nachzubeschaffen. Leider läuft mit dem PALM Centro auch das mit diesen Geräten verbundene PALM-Betriebssystem aus, auf welches sich die von unserer Firma entwickelte Software für Mobile Datenerfassung stützt.

Die mit diesen Veränderungen verbundene Zäsur war zuletzt absehbar, weshalb wir damit begonnen haben, uns aus der Verantwortung unseren Anwendern gegenüber nach zukunftssträchtigen Alternativlösungen umzusehen. Dazu war es notwendig, ein Betriebssystem auszuwählen, dem bei sachlicher Beurteilung beste Zukunftsaussichten einzuräumen sind. Die Wahl fiel dabei auf das Betriebssystem ANDROID der Open Handset Alliance (maßgeblich beeinflusst durch Google Inc.) , das zur Zeit wegen seiner Zuverlässigkeit und Flexibilität eine sehr rasche Verbreitung findet. Eine ganze Reihe von Smartphone-Herstellern statten ihre Geräte nun mit ANDROID aus (u.a. HTC, LG, Sony Ericsson, Samsung, Red Bull Mobile, Huawei (aka Orange Boston bzw. T-Mobile Pulse).

### **MESCOT – MDE (Mobile Datenerfassung) arbeitet nun mit ANDROID zusammen!**

Wir selbst dürfen bekannt geben, dass das bewährte Mobile Leistungserfassungssystem nun auch mit ANDROID zusammenarbeitet; eine komplette Neuprogrammierung war notwendig, um das Erfassungsprogramm auch unter ANDROID lauffähig zu machen.

### **Welche Konsequenzen hat nun die neue Situation für die Sozialsprengel?**

1. Die geforderte Kontinuität ist insofern gegeben, als nun an die Stelle der Centro Handys (Smartphones) mit dem Betriebssystem ANDROID treten. Die Centros und die neuen Geräte können nebeneinander betrieben werden; die neue Software ist annähernd gleich zu bedienen wie bei den Centros.
2. Die Wahl der Handys liegt bei Ihnen; Sie müssen nur auf bestimmte Minimalvoraussetzungen achten. Sie können die neuen Geräte selbst anschaffen und selbst entscheiden, ob Sie die von uns definierten Minimalvoraussetzungen überschreiten wollen (besseres Display uä).

3. In Ihrer Entscheidung liegt es auch, ob Sie die Geräte nur als „Datensammler“ verwenden wollen, die auf der Station abgeladen werden oder ob Sie die Geräte auch für das Telefonieren einsetzen wollen. Wenn Sie sich für Letzteres entscheiden, können Sie die Synchronisation auch via Internet durchführen.
4. Im Hinblick darauf, dass Sie die Gerätebeschaffung selbst durchführen können, ist der Betrieb der Erfassungssoftware an den Erwerb einer Einzellizenz pro Gerät gebunden. Der Lizenzbetrag beträgt 45 € netto. Sie können die Software aus dem ANDROID Market herunterladen und eine kurze Zeit als Testversion benutzen. Nach Erwerb einer Lizenz für die Datenabgleich-Software können Sie die ANDROID-Version uneingeschränkt benutzen. Die Lizenz ist an eine die IMEI (= mobile Geräteidentifikation-Nummer) gebunden.

## **Welches sind die Minimalvoraussetzungen, die ein ANDROID-Smartphone erfüllen muss?**

Displayauflösung: 320 x 480 Pixel  
Android-Version: ab OS. 1.6  
WLAN-Anbindung bzw. GPRS/UMTS Verbindung

## **Voraussetzungen für die Synchronisation in der Station**

Wenn Sie die Synchronisation ausschließlich in der Station durchführen wollen, genügt die kostengünstige Einrichtung eines WLAN Access-Points.  
Wünschen Sie aber eine Synchronisation im Außendienst, ist die Einrichtung eines VPN-Zuganges empfohlen. Die notwendige Beratung und Unterstützung für diesen Schritt erhalten Sie von uns; wir verfügen auch über die notwendigen Fachkräfte, die die Installation übernehmen können. An Ihnen liegt es, mit dem von Ihnen gewünschten Mobilfunk-Betreiber einen günstigen Vertrag mit Datenanbindung auszuhandeln.

Die Synchronisations-Software wird in jedem Fall (entweder über WLAN oder über das mobile Internet) als Windows-Dienst auf einer Arbeitsstation betrieben. Im Fall der mobilen Datenverbindung muss der Internet-Router so eingerichtet sein, dass der Dienst jederzeit über das Internet erreichbar ist (Port Forwarding auf einen frei definierbaren tcp-Port). Bei der Konfiguration der Internet-Verbindung können Sie ebenfalls auf das Netzwerk-Know How der Fa. Mescot zurückgreifen.

## **Weitere Fragen?**

Für weitere technische Fragen wenden Sie sich bitte an uns ([office@mescot.at](mailto:office@mescot.at))

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Ebenbichler e.h.